

Notwendiges Zubehör

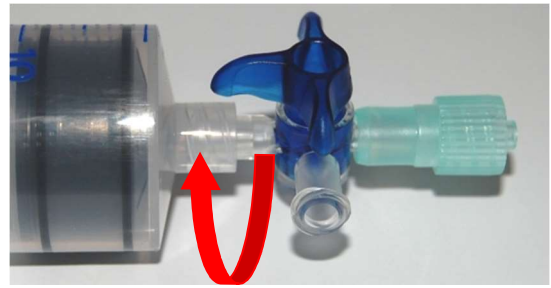


Passend zu allen Spritzen gibt es diverses Zubehör, das ihren Einsatz im Chemieunterricht erst richtig sinnvoll macht. Mit **Stopfen** und **Hähnen** kann man die Spritzen verschließen und wieder öffnen sowie mit anderen Spritzen verbinden. **Verbinder** erweitern diese Möglichkeiten und **Schläuche** erleichtern ein Ab- oder Umfüllen.

Neben den „normalen“ Luer-Anschlüssen gibt es auch die Luer-Lock-Schraubverbindungen. Mit einer halben Umdrehung verbindet man das Zubehör so, dass sich die Verbindung auch bei Druck nicht löst. Allerdings braucht man dafür in der Regel zwei Hände. Bei der Herstellung toxischer Gase, wo man beim Wechseln von Spritzen u. U. nur eine Hand zur Verfügung hat, bietet sich somit die Verwendung von Luer-Verbindungen an.

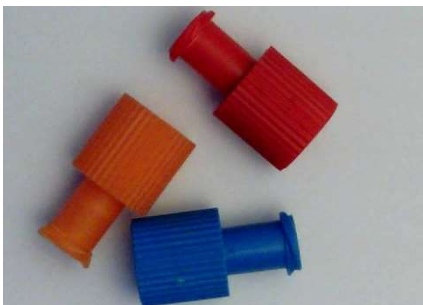


... einfach aufstecken



... und mit einer halben Umdrehung arretieren.

„Nomenklatur“ des Zubehörs



Kombiverschlussstopfen
 (verschließen alles)



3-Wege-Hahn
 (verbinden - schließen - öffnen)



Heidelberger Verlängerung
 (flexibel verbinden, Gase oder Flüssigkeiten umfüllen)



konischer Verbinder
 (Schlauch - Spritze)



starre Verbinder w-w oder m-m
 (verbinden alles)



flexibler Verbinder w-w
 (zwei Spritzen beweglich verbinden)